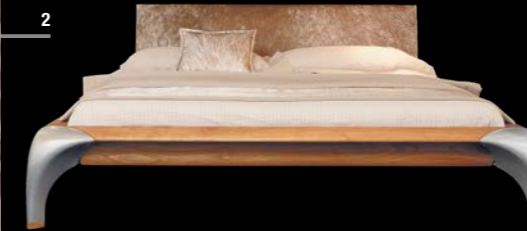


LUNA



VOR 20 JAHREN HABEN WIR UNSER BETT LUNA VORGESTELLT. ES WAR UND IST EINE HERAUSFORDERUNG IN TECHNISCHER UND FORMALER HINSICHT. IN WEISER VORAUSSICHT HABEN WIR DIESEM BETT UNSEREN NAMEN GEGEBEN. DENN NOCH IMMER HAT ES FORMALE GÜLTIGKEIT. SEINE DAMALIGEN KÄUFER SIND NOCH IMMER STOLZ, ES ZU BESITZEN. WIE WIR WISSEN, IST DIES NICHT ALLTÄGLICH. ES STECKT EINE MENGE HANDARBEIT DARIN DIESES BETT HERZUSTELLEN. DIE ALUFÜSSE WERDEN IM SANDGUSSVERFAHREN HERGESTELLT, VON HAND VERSCHLIFFEN UND GEBÜRSTET. DIE RAHMENTEILE SIND ALLSEITS GERUNDET. DIE NEUE, LEDER-GEFOLSTERTE RÜCKENLEHNE FÜGT SICH NAHTLOS IN DIESE FORMENSPRACHE EIN.

ABB. 1/2 Gefräßt aus massivem amerikanischem Nussbaum, allseits gerundet, visualisiert dieses Bett eine überragende Wertigkeit. Ergänzt wird dieser Eindruck durch die konvex/konkav geformten Alufüße. Die filigran geformte massive Rückenlehne in die das mit Leder bezogene Polsterteil nahtlos eingepaßt wird vervollständigt diesen Eindruck. Passend zu der allseits gerundeten Form der LUNA-Nachttisch. Hier mit 2 Schubläden.

ABB. 3 Foto mit antiquarischem Wert. 20 Jahre alt und kein bisschen altmodisch. Hier in massiver Buche, geölt mit Fell bezogener Rückenlehne.

